

Protokoll der 15. ordentlichen Generalversammlung der Swiss Prime Site AG

Tag **Dienstag, 14. April 2015**

Zeit **16.00 – 18.00 Uhr**

Ort **Stadttheater Olten
Frohburgstrasse 5
4600 Olten**

Traktanden

- 1. Genehmigung des Lageberichts, der Jahresrechnung der Swiss Prime Site AG und der Konzernrechnung 2014 sowie Entgegennahme der Berichte der Revisionsstelle**
- 2. Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2014**
- 3. Entlastung von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2014**
- 4. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns**
- 5. Ausschüttung aus Reserven aus Kapitaleinlagen**
- 6. Genehmigung der Vergütungen an Verwaltungsrat und Geschäftsleitung**
 - 6.1 Vergütung Verwaltungsrat**
 - 6.2 Vergütung Geschäftsleitung (Konzernleitung)**
- 7. Wahlen**
 - 7.1 Wiederwahlen in den Verwaltungsrat**
 - 7.1.1 Wiederwahl von Prof. Dr. Hans Peter Wehrli**
 - 7.1.2 Wiederwahl von Dr. Thomas Wetzel**
 - 7.1.3 Wiederwahl von Christopher M. Chambers**
 - 7.1.4 Wiederwahl von Dr. Bernhard Hammer**
 - 7.1.5 Wiederwahl von Dr. Rudolf Huber**
 - 7.1.6 Wiederwahl von Mario F. Seris**
 - 7.1.7 Wiederwahl von Klaus R. Wecken**
 - 7.2 Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrats**
Wahl von Prof. Dr. Hans Peter Wehrli
 - 7.3 Wahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses**
 - 7.3.1 Wahl von Dr. Thomas Wetzel**
 - 7.3.2 Wahl von Christopher M. Chambers**
 - 7.3.3 Wahl von Mario F. Seris**
 - 7.4 Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters**
 - 7.5 Wahl der Revisionsstelle**
- 8. Statutenänderungen**
 - 8.1 Abschnitt 4, Ziff. B., Artikel 21 (Streichung)**
 - 8.2 Abschnitt 5, Ziff. A. und B., Artikel 28 und 31 (Kürzungen)**
 - 8.3 Abschnitt 5, Ziff. A. und B., Artikel 29 und 32 (Ergänzungen)**

- Begrüssung** Herr Prof. Dr. Hans Peter Wehrli, Präsident des Verwaltungsrats, eröffnet um 16.00 Uhr die **fünfzehnte** ordentliche Generalversammlung der Swiss Prime Site AG und heisst alle Anwesenden im Namen des Verwaltungsrats herzlich **willkommen**. Er dankt den Aktionären, welche ihre Aktien persönlich vertreten und damit ihr Interesse an der Gesellschaft bezeugen. Er begrüsst als Gäste für die Stadtregierung Olten Herrn Vize-Stadtpäsident **Thomas Marbet** sowie die **Vertreter der Medien**.
- An/Abwesenheit** Ebenfalls begrüsst werden die anwesenden **Verwaltungsratsmitglieder** Herren Christopher Chambers, Dr. Bernhard Hammer, Dr. Rudolf Huber, Mario Seris, Klaus Wecken und Dr. Thomas Wetzel.
- Vorstellung** Der Vorsitzende stellt sodann die auf dem Podium anwesenden Herren vor:
- Herr **Dr. Thomas Wetzel**, Vizepräsident des Verwaltungsrats
 - Herr **Markus Graf**, Chief Executive Officer
 - Herr **Markus Meier**, Chief Financial Officer ad interim
- Vorwort Präsident** Vor der Konstituierung und dem ersten Traktandum der diesjährigen Generalversammlung orientiert der Präsident des Verwaltungsrats über die wesentlichsten Eckwerte der Gesellschaft per Ende 2014, wie die Zunahme des Immobilienportfolios, die Steigerung des Gewinns vor Neubewertungseffekten, der unverändert gute Betriebsgewinn vor Neubewertungen und das erneut gestärkte Eigenkapital. Die Liegenschaften befinden sich grösstenteils im Topsegment hinsichtlich deren Standort- und Liegenschaftsqualität und ein beträchtlicher Teil des Immobilienportfolios nach Fair Value weist eine jüngere Bausubstanz als 1990 auf.
- Konstituierung / Einladung** Die Aktionäre wurden mit Schreiben vom **17. März 2015** zur heutigen Generalversammlung eingeladen. Die Einladung erfolgte ferner durch Publikation vom **19. März 2015** im **Schweizerischen Handelsamtsblatt**, in der **Mittellandzeitung**, in der **Neuen Zürcher Zeitung** und in der **L'Agéfi**, sowie am **21. März 2015** in der **Finanz und Wirtschaft**.
- In der Einladung war darauf hingewiesen worden, dass die Aktionäre den Strategie- und Lagebericht 2014, die Jahres- und Konzernrechnung 2014 und die Berichte der Revisionsstelle sowie den Vergütungsbericht am Sitz der Gesellschaft einsehen können. Diese lagen ab dem 18. März 2015 zur Einsicht auf. Auf Wunsch konnte der Geschäftsbericht bei der Gesellschaft bezogen werden.
- Zudem war der Geschäftsbericht, welcher neu in drei Teile gegliedert ist, auf der Homepage der Swiss Prime Site AG aufgeschaltet.
- Aus Nachhaltigkeitsüberlegungen wird grundsätzlich nur noch der erste Teil des Geschäftsberichts, der Strategie- und Lagebericht, gedruckt und an die Aktionäre versandt. Die beiden anderen Teile des Geschäftsberichts können jedoch weiterhin ebenfalls als Druckversion angefordert werden.
- Traktandierungsbegehren** seitens **der Aktionäre** sind **keine** eingegangen.
- Zur Generalversammlung ist somit **statuten- und gesetzeskonform** eingeladen worden.

Vorsitz	Den Vorsitz in der Generalversammlung führt gemäss den Statuten der Präsident des Verwaltungsrats .
Protokoll / Stimmzähler	Gemäss den Statuten werden der Protokollführer und die Stimmzähler durch den Vorsitzenden bestimmt.
Protokoll	<p>Das Protokoll der Generalversammlung wird von Frau Rahel Aeschlimann, Mitarbeiterin der Swiss Prime Site Group AG, geführt.</p> <p>Zur Erleichterung der Protokollierung wird die Generalversammlung auf Tonband aufgenommen. Diese Aufzeichnung wird nach Ausfertigung des schriftlichen Protokolls vernichtet.</p>
Stimmzähler	<p>Als Stimmzähler werden die Mitarbeiter der SIX SAG AG, Herr Izudin Beganovic und Herr Fabio Meyer, ernannt.</p> <p>Der Vorsitzende dankt ihnen für die Bereitschaft, diese Funktion zu übernehmen.</p>
Beurkundung	Die Beschlüsse unter Traktandum 8, Statutenänderungen, werden von Frau Fürsprecherin und Notarin Barbara Reber , Advokaturbüro Reber, Solothurn, öffentlich beurkundet. Auch sie wird herzlich begrüsst.
Stimmrechts- vertreter	Ebenfalls begrüsst wird der unabhängige Stimmrechtsvertreter, Herr Fürsprecher Paul Wiesli , Fegergasse 26, 4800, Zofingen. Der unabhängige Stimmrechtsvertreter vertritt Aktionäre, die ihn mit der Vertretung beauftragt haben und ihm Stimmrechtsweisungen erteilt haben.
Revisionsstelle	Die Revisionsstelle KPMG AG ist vertreten durch die Herren Jürg Meistershans und Claudius Rügsegger , die ebenfalls willkommen geheissen werden.
Präsenz	<p>Die aktuelle Präsenz wird vom Vorsitzenden verlesen.</p> <p>Gemäss Präsenzliste sind an der Generalversammlung 327 Aktionäre persönlich anwesend und sie vertreten 1'354'633 Aktienstimmen.</p> <p>Der unabhängige Stimmrechtsvertreter, Herr Paul Wiesli, vertritt 36'510'560 Aktienstimmen.</p> <p>Somit sind an der heutigen Generalversammlung gesamthaft 37'865'193 Aktienstimmen vertreten. Dies entspricht 59.46% der ausgegebenen Aktien.</p> <p>Das absolute Mehr der vertretenen Aktienstimmen beträgt 18'932'597 Aktienstimmen.</p>
Feststellung Konstituierung / Beschlussfähig- keit	Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung ordnungsgemäss konstituiert und damit beschlussfähig ist .

**Beschlussfassung/
Abstimmungsver-
fahren**

Für alle Traktanden ist gemäss Art. 12 Abs. 3 der Statuten die Mehrheit der gültig abgegebenen Aktienstimmen erforderlich.
Es sind keine qualifizierten Quoren erforderlich. Stimmenthaltungen werden gemäss Art. 12 Abs. 3 der Statuten nicht mitgezählt.

Bei Stimmgleichheit entscheidet bei Beschlüssen die Stimme des Vorsitzenden, bei Wahlen das Los.

Für die Stimmabgabe wird ein **elektronisches Abstimmungssystem** eingesetzt. Dieses Verfahren bewährt sich bereits seit der Generalversammlung von 2011.

Der Vorsitzende erklärt detailliert den Gebrauch und die Funktionen des Abstimmungsgerätes („Televoter“). Es folgt eine Kontrolle der einzelnen Geräte.

Es wird darauf hingewiesen, dass das Stimmverhalten während der Generalversammlung elektronisch aufgezeichnet wird. Die Aufzeichnung wird nach Ablauf von sechs Monaten gelöscht.

Die Aktionärsstimmen werden gewichtet erfasst. Das heisst, wenn ein Aktionär beispielsweise über 200 Aktien verfügt, gibt er durch Drücken einer Taste des Televoters 200 Stimmen ab.

Es gibt keine Fragen zur Benützung des Abstimmungsgerätes.

Die **Funktionsstüchtigkeit** des elektronischen Abstimmungssystems wird durch eine Testabstimmung überprüft. Der Funktionstest konnte erfolgreich abgeschlossen werden.

Es gibt keine Bemerkungen oder Einwände gegen dieses Verfahren.

Versammlungsdauer

Der Vorsitzende stellt fest, dass es - wie aus der Einladung und den Traktanden ersichtlich - in diesem Jahr wiederum eine lange Traktandenliste und noch zwei, drei Abstimmungen mehr als bei der letztjährigen Versammlung gibt.

Vorbehalt der Redezeitbeschränkung

Der Vorsitzende behält sich das Recht vor, eine **Redezeitbeschränkung** anzuordnen, sofern sich dies als notwendig erweist.

Aktionärinnen und Aktionäre, die zu den einzelnen Traktanden das Wort zu ergreifen wünschen, werden jeweils Gelegenheit dazu haben, ihre Voten zu den entsprechenden Traktanden nacheinander vorzutragen. Anschliessend wird zu den aufgeworfenen Fragen Stellung genommen.

Alle Rednerinnen und Redner werden gebeten, ihre Namen sowie gegebenenfalls den Namen der juristischen Person, die sie vertreten, zu Händen des Protokolls bekannt zu geben und ihre Voten auf das Wesentliche und ausschliesslich auf das jeweils zu behandelnde Geschäft zu beschränken.

Damit alle Anwesenden die Anliegen verstehen können, bittet der Vorsitzende die Rednerinnen und Redner mit den Fragen zu warten, bis ihnen ein Mikrofon gereicht wurde.

Er weist die Aktionärinnen und Aktionäre zudem darauf hin, dass der jeweilige Redner mit der Kamera aufgenommen und das Bild auf die Leinwand übertragen wird.

TRAKTANDUM 1

Genehmigung des Lageberichts, der Jahresrechnung der Swiss Prime Site AG und der Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2014 sowie Entgegennahme der Berichte der Revisionsstelle

Der **Geschäftsbericht 2014**, enthaltend den Strategie- und Lagebericht, die Jahres- und Konzernrechnung sowie die Berichte der Revisionsstelle, lag am Sitz der Gesellschaft auf und wurde den Aktionären auf Wunsch zugestellt.

Zur Erläuterung und Ergänzung des schriftlichen Lageberichts und der Jahres- und Konzernrechnung erteilt der Vorsitzende den Herren **Markus Graf**, CEO und **Markus Meier**, CFO ad interim das Wort.

Markus Meier erläutert anhand von diversen Folien das erfolgreiche Geschäftsergebnis 2014. Er weist auf den Konsolidierungseffekt in Zusammenhang mit der im Sommer 2013 erworbenen Tertianum AG (Leben und Wohnen im Alter) hin. Er macht detaillierte Ausführungen zu den wesentlichen Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung.

Anschliessend führt **Markus Graf** durch eine Präsentation, welche Aufschluss über die Geschäftstätigkeiten und Meilensteine im Jahr 2014 gibt. Er macht Ausführungen zu den folgenden Themen: Segmente, Entwicklung der Aktie, Portfolio, Projekte, Immobilienmarkt, Gründung der Swiss Prime Anlagestiftung und Outlook 2015.

Der Vorsitzende dankt den Herren für ihre Ausführungen.

Er informiert die Aktionärinnen und Aktionäre über die Wahl des neuen CEO der Swiss Prime Site AG, Herr René Zahnd, durch den Verwaltungsrat. Die Übernahme der Unternehmensleitung erfolgt spätestens per 1. Mai 2016. René Zahnd ist ein ausgewiesener Immobilienexperte und der Verwaltungsrat ist überzeugt, einen würdigen Nachfolger für Markus Graf gefunden zu haben, der sein Amt aus Altersgründen abgibt. Markus Graf wird noch bis längstens Ende April 2016 als CEO verantwortlich zeichnen und wird deshalb zu einem späteren Zeitpunkt gebührend verabschiedet.

Der Vorsitzende präsentiert den Unternehmenskalender und fährt dann mit den GV-Traktanden fort.

Testat der Revisionsstelle

Die Jahres- und Konzernrechnung 2014 wurde von den Wirtschaftsprüfern der KPMG AG geprüft und ohne Einschränkung testiert. Die **Revisionsstelle** hat zu ihren Revisionsberichten **keine Ergänzungen** anzubringen. Der Vorsitzende dankt der Revisionsstelle für die von ihr geleistete Arbeit bestens.

Der Verwaltungsrat beantragt, den Lagebericht, die Jahresrechnung der Swiss Prime Site AG und die Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2014 zu genehmigen und die Berichte der Revisionsstelle entgegenzunehmen.

Wortmeldungen

Herr **Fred Moser**, Bern: Der SPS geht es sehr gut. Die Vorwärtsentwicklung ist ausgezeichnet. Der Ertrag aus Wohnen im Alter scheint sehr ergiebig zu sein, die Zukunft ist aber wie immer ungewiss. Er stellt fest, dass die SPS sehr anpassungsfähig ist und er hofft, dass dies auch so weiter geht. Zum Outlook 2015 bringt er folgende Bemerkung an: Wie er der SPS-Pressemitteilung entnommen hat, beabsichtigt die Swiss Prime Site die Lancierung einer Swiss Prime Anlagestiftung (SPA). Er findet es wichtig, dass etwas Neues kommt. Bezüglich der Übertragung eines Teils der SPS Wohnliegenschaften auf die neue SPA ortet er jedoch einen möglichen Interessenkonflikt. Logischerweise möchte die SPA die Wohnliegenschaften möglichst billig erhalten. Die Bewertung dieser Übertragung erachtet er als sehr heikel. Der Verwaltungsrat habe jedoch gegenüber den Aktionären die Verpflichtung, für die Wohnliegenschaft den höchstmöglichen Preis zu erzielen. Es gebe verschiedene Bewertungsmethoden und sehr viele variable Bewertungsannahmen. Am besten töne die sogenannte Fair Value Bewertung. Angesichts des ausgetrockneten Markts für Wohnliegenschaften wäre ein Zuschlag von mindestens 15% sicher gerechtfertigt. Mit der neuen ansehnlichen Liquidität, welche SPS erhalten wird, sollte eine Sonderrückzahlung aus den Kapitalreserven im nächsten Jahr ohne weiteres möglich sein. Die Aktionäre würde es sehr freuen. Er fände es richtig, wenn im nächsten Jahresbericht sehr ausführlich darüber berichtet würde. Er bittet den Verwaltungsrat, dieser Transaktion besondere Beachtung zu schenken.

Der Vorsitzende dankt ihm für seine Ausführungen. Ausschüttung sei ein Thema, Steigerung der Eigenkapitalquote sei ein anderes Thema. Die Bewertung wird absolut korrekt erfolgen, dafür seien auch die Revisionsgesellschaften da, welche die Gesellschaft kontrollieren. Der Verwaltungsrat geht davon aus, dass diese Transaktion professionell abgewickelt wird. Es fänden dazu auch schon unterschiedliche Diskussionen statt. Der Vorsitzende versichert, dass der Verwaltungsrat auf jeden Fall im Sinne der Aktionäre handeln wird.

Abstimmung

Der Vorsitzende führt die Abstimmung durch: Wer dem Antrag des Verwaltungsrats betreffend Genehmigung des Lageberichts, der Jahresrechnung der Swiss Prime Site AG und der Konzernrechnung 2014 zustimmt und die Berichte der Revisionsstelle zur Kenntnis nimmt, soll bei der anschliessenden Abstimmung die JA-Taste betätigen, wer den Antrag ablehnt, bitte die NEIN-Taste drücken oder wer sich der Stimme enthalten möchte, drückt bitte die ENTHALTUNGS-Taste.

Der Vorsitzende öffnet das Zeitfenster für die erste Abstimmung – das Zeitfenster schliesst sich automatisch nach 10 Sekunden. Nach wenigen Augenblicken liegt das Abstimmungsergebnis vor:

Resultat	Vertretene Aktienstimmen	37'869'137
	Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen*	18'895'038
	Ja	37'784'829
	Nein	5'245
	(Enthaltung)	79'063

*Enthaltungen werden gemäss Artikel 12 der Statuten nicht mitgezählt

Es gibt wenige Nein-Stimmen, somit ist der Antrag des Verwaltungsrats **mit überwiegender Mehrheit angenommen** worden.

TRAKTANDUM 2 **Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2014**

Es wurde schon für das Geschäftsjahr 2013 freiwillig ein Vergütungsbericht gemäss der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften, der "VegüV" erstellt. Der diesjährige Bericht 2014 wurde gemäss den gültigen gesetzlichen Vorgaben noch ergänzt und erweitert und es liegt auch eine Prüfungsbestätigung der Revisionsstelle vor.

Testat der Revisionsstelle

Der Vergütungsbericht 2014 wurde von den Wirtschaftsprüfern der KPMG AG geprüft und ohne Einschränkung testiert. Die **Revisionsstelle** hat zu ihrem Revisionsbericht **keine Ergänzungen** anzubringen.

Der Verwaltungsrat beantragt, den Vergütungsbericht 2014 in einer **nicht bindenden Konsultativabstimmung zu genehmigen** und den Bericht der Revisionsstelle entgegenzunehmen.

Wortmeldungen

Zum Traktandum 2 wird das Wort nicht verlangt.

Abstimmung

Das Abstimmungsverfahren wird analog des vorangegangenen Traktandums durchgeführt.

Resultat	Vertretene Aktienstimmen	37'869'137
	Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen*	18'833'643
	Ja	22'623'091
	Nein	15'044'194
	(Enthaltung)	201'852

*Enthaltungen werden gemäss Artikel 12 der Statuten nicht mitgezählt

Es gibt einige Nein-Stimmen, dennoch ist der Antrag des Verwaltungsrats **angenommen** worden.

TRAKTANDUM 3 **Entlastung von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2014**

Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung (Konzernleitung) für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2014 **Entlastung** zu erteilen.

Wortmeldungen Zum Traktandum 3 wird das Wort nicht verlangt.

Hinweis betreffend OR 695 – Ausstand VR/KL Es wird darauf hingewiesen, dass in Übereinstimmung mit Artikel 695 OR Personen, die in irgendeiner Weise an der Geschäftsführung teilgenommen haben, ihr **Stimmrecht** bei diesem Traktandum **nicht** ausüben dürfen.

Die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung sind somit bei diesem Traktandum nicht stimmberechtigt.

Kein Gegenantrag Es gibt keinen Antrag, die Abstimmung einzeln für jedes verantwortliche Organ durchzuführen. Die Abstimmung wird somit **in globo** durchgeführt.

Abstimmung Das Abstimmungsverfahren wird analog der vorangegangenen Traktanden durchgeführt.

Resultat	Vertretene Aktienstimmen	36'938'112
	Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen*	18'395'052
	Ja	36'750'356
	Nein	39'747
	(Enthaltung)	148'009

*Enthaltungen werden gemäss Artikel 12 der Statuten nicht mitgezählt

Es gibt wenige Nein-Stimmen, somit ist der Antrag des Verwaltungsrats **mit überwiegender Mehrheit angenommen** worden.

TRAKTANDUM 4 **Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns**

Der Antrag des Verwaltungsrates zur Verwendung des **Bilanzgewinns** der Swiss Prime Site AG wurde in der Einladung zur Generalversammlung publiziert.

Anstelle einer Dividendenzahlung schlägt der Verwaltungsrat eine Ausschüttung aus Reserven aus Kapitaleinlagen vor. Die Behandlung der Ausschüttung findet unter Traktandum 5 statt.

Der Verwaltungsrat beantragt, den Bilanzgewinn der Swiss Prime Site AG wie folgt zu verwenden:

Vortrag Vorjahr:	CHF 193'129'383.70
Jahresergebnis:	CHF <u>1'869'334.87</u>
Bilanzgewinn:	CHF 194'998'718.57

Zuweisung an allgemeine gesetzliche Reserven:	CHF	0.00
Zuweisung an freiwillige Gewinnreserven:	CHF	0.00
Ausschüttung einer Dividende:	<u>CHF</u>	<u>0.00</u>
Vortrag auf neue Rechnung:	<u>CHF</u>	<u>194'998'718.57</u>

Die **Revisionsstelle** bestätigt in ihrem Bericht, dass dieser Antrag über die Gewinnverwendung gesetzes- und statutenkonform ist.

Wortmeldungen

Zum Traktandum 4 wird das Wort nicht verlangt.

Abstimmung

Das Abstimmungsverfahren wird analog der vorangegangenen Traktanden durchgeführt.

Resultat

Vertretene Aktienstimmen	37'869'137
Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen*	18'897'338
Ja	37'788'283
Nein	6'392
(Enthaltung)	74'462

*Enthaltungen werden gemäss Artikel 12 der Statuten nicht mitgezählt

Es gibt wenige Nein-Stimmen, somit ist der Antrag des Verwaltungsrats **mit überwiegender Mehrheit angenommen** worden.

TRAKTANDUM 5

Ausschüttung aus Reserven aus Kapitaleinlagen

Wie im vorangegangenen Traktandum erwähnt, schlägt der Verwaltungsrat anstelle einer Dividendenzahlung eine Ausschüttung aus Reserven aus Kapitaleinlagen vor.

Erläuterung

Das Kapitaleinlageprinzip, das im Rahmen der Unternehmenssteuerreform II in Kraft getreten ist, erlaubt die verrechnungssteuerfreie Rückzahlung von Reserven aus Kapitaleinlagen an die Aktionäre. Die Gesellschaft verfügt über solche Kapitaleinlagereserven und der Verwaltungsrat möchte daher, wie bereits in den vergangenen Jahren, von der Möglichkeit einer verrechnungssteuerfreien Ausschüttung Gebrauch machen.

Es wird die Entwicklung der Ausschüttung seit dem Jahr 2001 gezeigt. Der Verwaltungsrat schlägt eine, um CHF 0.10 erhöhte Ausschüttung von CHF 3.70 je Aktie vor. Die Ausschüttungsrendite beträgt 5.1% auf dem Jahreschlusskurs 2014. Basierend auf einem Grenzsteuersatz von 35% entspricht dies einer Ausschüttungsrendite vor Steuern von 7.8%.

Der Verwaltungsrat beantragt die verrechnungssteuerfreie Ausschüttung von CHF 3.70 pro Namenaktie aus den Reserven aus Kapitaleinlagen. Davon ausgenommen sind die derzeit von der Gesellschaft direkt oder indirekt gehaltenen 2'721 Namenaktien.

Insgesamt ist somit ein Betrag von CHF 235'611'130.80 zur Ausschüttung vorgesehen.

Dieser Betrag weicht von dem in der Einladung genannten Betrag von CHF 235'611'275.10 ab, da es seit dem Datum der Veröffentlichung der Einladung bis zur heutigen Generalversammlung zu einer Veränderung der Anzahl eigener Aktien kam.

Bei Gutheissung dieses Antrags wird am 21. April 2015 eine Ausschüttung von netto CHF 3.70 pro ausgegebener Namenaktie ausbezahlt; davon ausgenommen sind die derzeit von der Gesellschaft direkt oder indirekt gehaltenen 2'721 Namenaktien.

Wortmeldungen

Herr **Walter Grob**, Bern, möchte wissen, wie viel Reserven aus Kapitaleinlagen noch übrig bleiben.

Markus Meier hält fest, dass wenn man von einer ungefähr gleichbleibenden Ausschüttung ausgeht, die vorhandenen Reserven noch für weitere vier Jahre für verrechnungssteuerfreie Ausschüttungen reichen werden. Dies unter der Bedingung, dass das Gesetz in dieser Zeit nicht geändert wird.

Herr Grob hakt nach und wünscht, dass falls sich das Gesetz ändert, eine ausserordentliche Generalversammlung einberufen wird, um auch noch den Restbetrag steuerfrei ausschütten zu können.

Abstimmung

Das Abstimmungsverfahren wird analog der vorangegangenen Traktanden durchgeführt.

Resultat

Vertretene Aktienstimmen	37'868'717
Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen*	18'898'467
Ja	37'792'925
Nein	4'008
(Enthaltung)	71'784

*Enthaltungen werden gemäss Artikel 12 der Statuten nicht mitgezählt

Es gibt wenige Nein-Stimmen, somit ist der Antrag des Verwaltungsrats **mit überwiegender Mehrheit angenommen** worden.

TRAKTANDUM 6

Genehmigung der Vergütungen an Verwaltungsrat und Geschäftsleitung

Gemäss der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV) und den anlässlich der letztjährigen Generalversammlung angepassten Statuten genehmigt die Generalversammlung jährlich mit bindender Wirkung die Vergütungen von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung (Konzernleitung) für das jeweils laufende Geschäftsjahr.

Erläuterung Die für den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung (Konzernleitung) beantragten Beträge sind Maximalbeträge, d.h. Budgetbeträge, welche als "Kostendächer" zu verstehen sind.

Diese Maximalbeträge beinhalten sämtliche Vergütungskomponenten zuzüglich der darauf von Swiss Prime Site zu entrichtenden Sozial- und Altersvorsorgebeiträge und eines Zuschlags für allfällige Kursschwankungen der Aktie der Swiss Prime Site AG betreffend die aktienbasierten Vergütungskomponenten.

TRAKTANDUM 6.1 Vergütung Verwaltungsrat

Die Zusammensetzung des beantragten Betrags von CHF 1'550'000.00 ist auch aus dem Vergütungsbericht 2014 ersichtlich. Die beantragte Vergütung für 2015 entspricht jener des Vorjahrs. Der leicht höhere Budgetbetrag 2015 ist dem "Vorsichtsprinzip" geschuldet, weil aufgrund des Vergütungssystems (die Hälfte der Vergütung wird zwingend in Aktien der Swiss Prime Site AG ausbezahlt) eine Reserve für Kursschwankungen der Aktie eingerechnet wurde.

Wortmeldungen Zum Traktandum 6.1 wird das Wort nicht verlangt.

Abstimmung Der Verwaltungsrat beantragt, die Vergütung des Verwaltungsrats für das Geschäftsjahr 2015 bis zu einem Maximalbetrag von CHF 1'550'000.00 zu genehmigen.

Das Abstimmungsverfahren wird analog der vorangegangenen Traktanden durchgeführt.

Resultat	Vertretene Aktienstimmen	37'868'045
	Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen*	18'884'363
	Ja	37'242'294
	Nein	526'430
	(Enthaltung)	99'321

*Enthaltungen werden gemäss Artikel 12 der Statuten nicht mitgezählt

Es gibt wenige Nein-Stimmen, somit ist der Antrag des Verwaltungsrats **mit überwiegender Mehrheit angenommen** worden.

TRAKTANDUM 6.2 Vergütung Geschäftsleitung (Konzernleitung)

Der beantragte Maximalbetrag von CHF 8'000'000.00 für das Geschäftsjahr 2015 enthält einerseits sämtliche fixen und variablen Vergütungskomponenten zuzüglich der darauf von Swiss Prime Site zu entrichtenden Sozial- und Altersvorsorgebeiträge und einen Zuschlag für allfällige Kursschwankungen der Aktie der Swiss Prime Site AG betreffend die aktienbasierten Vergütungskomponenten.

Andererseits beinhaltet dieser Maximalbetrag auch eine im Vergütungsbericht 2014 ausgewiesene Abgrenzung aus Anlass der Beendigung eines Arbeitsverhältnisses. Vorsichtshalber wurde dieser schon mit dem Vergütungsbericht 2014 genehmigte Anteil auch in den Budgetbetrag für 2015 "eingebaut", da dieser Lohnanteil das Geschäftsjahr 2015 betrifft.

Im weiteren wurden auch hier gemäss dem „Vorsichtsprinzip“ etwas Reserven eingerechnet, weil aufgrund des Vergütungssystems (bis zur Hälfte der variablen Vergütung der Konzernleitung wird in Aktien der Swiss Prime Site AG ausbezahlt) Kursschwankungen der Aktie einen Einfluss auf die definitive Gesamtentschädigung (inkl. Abgaben) haben können.

Es handelt sich also um einen Maximalbetrag, welcher die höchstmöglichen variablen Vergütungen bei ausgezeichnetem Geschäftsgang abdeckt. Was dann schliesslich vom Verwaltungsrat zur Auszahlung freigegeben wird, wird das Geschäftsjahr 2015 noch zeigen, und das Ergebnis wird im Vergütungsbericht 2015 ausgewiesen.

Gemäss Artikel 32 Absatz 3 der Statuten kann der Verwaltungsrat zusätzlich zum genehmigten Maximalbetrag gegebenenfalls Vergütungen für im 2015 neu eintretende Mitglieder der Konzernleitung ausrichten. Solche Vergütungen würden ebenfalls im Vergütungsbericht 2015 ausgewiesen.

Wortmeldungen

Zum Traktandum 6.2 wird das Wort nicht verlangt.

Abstimmung

Der Verwaltungsrat beantragt, die fixe und variable Vergütung der Geschäftsleitung (Konzernleitung) für das Geschäftsjahr 2015 bis zu einem Maximalbetrag von CHF 8'000'000.00 zu genehmigen.

Das Abstimmungsverfahren wird analog der vorangegangenen Traktanden durchgeführt.

Resultat

Vertretene Aktienstimmen	37'868'243
Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen*	18'851'626

Ja	32'275'170
Nein	5'428'080
(Enthaltung)	164'993

*Enthaltungen werden gemäss Artikel 12 der Statuten nicht mitgezählt

Es gibt einige Nein-Stimmen, der Antrag des Verwaltungsrats ist aber **mit grosser Mehrheit angenommen** worden.

TRAKTANDUM 7

Wahlen

Der Vorsitzende erläutert, dass gemäss der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV) und den anlässlich der letztjährigen Generalversammlung angepassten Statuten die Mitglieder des Verwaltungsrats, dessen Präsident sowie die Mitglieder des

Vergütungsausschusses einzeln durch die Generalversammlung für die Amtsdauer von **einem Jahr** gewählt werden.

TRAKTANDUM 7.1 Wiederwahl Verwaltungsrat

Der Punkt 7.1 der Traktandenliste betrifft die Wiederwahlen in den Verwaltungsrat. Diese werden einzeln in der traktandierten Reihenfolge durchgeführt.

Der Präsident macht eine persönliche Anmerkung zu den anschliessenden Wahlen: Bei der Wahl der einzelnen Verwaltungsräte werden sehr unterschiedliche Ja/Nein-Resultate zu sehen sein. Dies liege nicht daran, dass die einzelnen Verwaltungsräte sehr gut oder sehr schlecht seien. Er ist überzeugt, dass sie ein fähiges Team seien, welches langfristig im Interesse der Gesellschaft und der Aktionäre handle. Ein Grund für die grossen Abweichungen sei, dass sogenannte Aktionärsvertreter (Proxy Advisors), auf Basis unterschiedlicher Kriterien (z. B. Amtsdauer), Abstimmungsempfehlungen vor allem an institutionelle Anleger abgeben. Diese könne die Gesellschaft im Sinne einer guten Governance auch nicht beeinflussen.

In der Präsentation werden die zurzeit amtierenden und zur Wiederwahl vorgeschlagenen Mitglieder des Verwaltungsrats gezeigt. Alle bisherigen Mitglieder des Verwaltungsrats stellen sich für eine weitere Amtsdauer von **einem Jahr** zur Verfügung.

Aus Gründen der Verhandlungseffizienz werden nun Wortmeldungen zu allen Kandidaten unter Traktandum 7.1.1 bis 7.1.7 zugelassen.

Wortmeldungen

Herr **Walter Grob**, Bern, ist der Meinung, dass bei jeder Wahl auch die Prozentzahlen angegeben werden sollten. Er möchte über die Prozente nicht im Unklaren gelassen werden. Die meisten Gesellschaften würden diese ausweisen und auch Swiss Prime Site würde das gut anstehen. Er bedankt sich im Voraus. Er findet die vorgeschlagenen Kandidaten in Ordnung, bedauert jedoch, dass keine Dame dabei sei.

Der Vorsitzende gibt das Anliegen an das Rechnungsbüro der SIX SAG AG weiter. Die Herren bestätigen, dass die Angabe der Prozentzahlen fürs nächste Jahr vorgesehen sei.

Herr **Beat Wälchli**, Solothurn, ist sehr zufrieden, wie das Geschäft geführt wird. Die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung seien ausschliesslich Männer, auch er vermisst in diesen Gremien die Frauen.

Der Vorsitzende hält fest, dass zurzeit keine Erneuerungswahlen anstehen. Er versichert jedoch, dass der engagierte Verwaltungsrat sich selbstverständlich nach entsprechenden Kandidatinnen umsehen werde, sollten Erneuerungswahlen anstehen.

TRAKTANDUM 7.1.1 Wiederwahl von Prof. Dr. Hans Peter Wehrli in den Verwaltungsrat für die Amtsdauer von einem Jahr

Im Sinne einer guten Governance führt diese Wahl der Vizepräsident des Verwaltungsrats, Herr Dr. Thomas Wetzel, durch.

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von **Prof. Dr. Hans Peter Wehrli** in den Verwaltungsrat für die Amtsdauer von **einem Jahr**.

Abstimmung

Das Abstimmungsverfahren wird analog der vorangegangenen Traktanden durchgeführt.

Resultat

Vertretene Aktienstimmen	37'867'654
Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen*	18'905'580

Ja	31'905'228
Nein	5'905'931
(Enthaltung)	56'495

*Enthaltungen werden gemäss Artikel 12 der Statuten nicht mitgezählt

Es gibt einige Nein-Stimmen, der Antrag des Verwaltungsrats ist aber **mit grosser Mehrheit angenommen** worden.

Die entsprechende Wahlannahmeerklärung liegt vor. Der Vizepräsident **gratuliert** Hans Peter Wehrli zur **Wiederwahl**.

TRAKTANDUM 7.1.2 Wiederwahl von Dr. Thomas Wetzel in den Verwaltungsrat für die Amtsdauer von einem Jahr

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von **Dr. Thomas Wetzel** in den Verwaltungsrat für die Amtsdauer von **einem Jahr**.

Abstimmung

Das Abstimmungsverfahren wird analog der vorangegangenen Traktanden durchgeführt.

Resultat

Vertretene Aktienstimmen	37'867'818
Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen*	18'916'007

Ja	20'306'521
Nein	17'525'491
(Enthaltung)	35'806

*Enthaltungen werden gemäss Artikel 12 der Statuten nicht mitgezählt

Es gibt einige Nein-Stimmen, dennoch ist der Antrag des Verwaltungsrats **angenommen** worden.

Die entsprechende Wahlannahmeerklärung liegt vor. Der Vorsitzende **gratuliert** Thomas Wetzel zur **Wiederwahl**.

TRAKTANDUM 7.1.3 Wiederwahl von Christopher M. Chambers in den Verwaltungsrat für die Amtsdauer von einem Jahr

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von **Christopher M. Chambers** in den Verwaltungsrat für die Amtsdauer von **einem Jahr**.

Abstimmung Das Abstimmungsverfahren wird analog der vorangegangenen Traktanden durchgeführt.

Resultat	Vertretene Aktienstimmen	37'867'818
	Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen*	18'866'186
	Ja	37'506'487
	Nein	225'884
	(Enthaltung)	135'447

*Enthaltungen werden gemäss Artikel 12 der Statuten nicht mitgezählt

Es gibt wenige Nein-Stimmen, somit ist der Antrag des Verwaltungsrats **mit überwiegender Mehrheit** angenommen worden.

Die entsprechende Wahlannahmeerklärung liegt vor. Der Vorsitzende **gratuliert** Christopher Chambers zur **Wiederwahl**.

TRAKTANDUM 7.1.4 Wiederwahl von Dr. Bernhard Hammer in den Verwaltungsrat für die Amtsdauer von einem Jahr

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von **Dr. Bernhard Hammer** in den Verwaltungsrat für die Amtsdauer von **einem Jahr**.

Abstimmung Das Abstimmungsverfahren wird analog der vorangegangenen Traktanden durchgeführt.

Resultat	Vertretene Aktienstimmen	37'867'818
	Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen*	18'909'104
	Ja	31'605'925
	Nein	6'212'281
	(Enthaltung)	49'612

*Enthaltungen werden gemäss Artikel 12 der Statuten nicht mitgezählt

Es gibt einige Nein-Stimmen, der Antrag des Verwaltungsrats ist aber mit **grosser Mehrheit** angenommen worden.

Die entsprechende Wahlannahmeerklärung liegt vor. Der Vorsitzende **gratuliert** Bernhard Hammer zur **Wiederwahl**.

TRAKTANDUM 7.1.5 Wiederwahl von Dr. Rudolf Huber in den Verwaltungsrat für die Amtsdauer von einem Jahr

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von **Dr. Rudolf Huber** in den Verwaltungsrat für die Amtsdauer von **einem Jahr**.

Abstimmung Das Abstimmungsverfahren wird analog der vorangegangenen Traktanden durchgeführt.

Resultat	Vertretene Aktienstimmen	37'867'818
	Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen*	18'910'364
	Ja	25'941'345
	Nein	11'879'382
	(Enthaltung)	47'091

*Enthaltungen werden gemäss Artikel 12 der Statuten nicht mitgezählt

Es gibt einige Nein-Stimmen, dennoch ist der Antrag des Verwaltungsrats **mit grosser Mehrheit** angenommen worden.

Die entsprechende Wahlannahmeerklärung liegt vor. Der Vorsitzende **gratuliert** Rudolf Huber zur **Wiederwahl**.

TRAKTANDUM 7.1.6 Wiederwahl von Mario F. Seris in den Verwaltungsrat für die Amtsdauer von einem Jahr

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von **Mario F. Seris** in den Verwaltungsrat für die Amtsdauer von **einem Jahr**.

Abstimmung Das Abstimmungsverfahren wird analog der vorangegangenen Traktanden durchgeführt.

Resultat	Vertretene Aktienstimmen	37'863'718
	Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen*	18'902'310
	Ja	37'212'381
	Nein	592'238
	(Enthaltung)	59'099

*Enthaltungen werden gemäss Artikel 12 der Statuten nicht mitgezählt

Es gibt wenige Nein-Stimmen, somit ist der Antrag des Verwaltungsrats **mit überwiegender Mehrheit** angenommen worden.

Die entsprechende Wahlannahmeerklärung liegt vor. Der Vorsitzende **gratuliert** Mario Seris zur **Wiederwahl**.

TRAKTANDUM 7.1.7 **Wiederwahl von Klaus R. Wecken in den Verwaltungsrat für die Amtsdauer von einem Jahr**

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von **Klaus R. Wecken** in den Verwaltungsrat für die Amtsdauer von **einem Jahr**.

Abstimmung Das Abstimmungsverfahren wird analog der vorangegangenen Traktanden durchgeführt.

Resultat	Vertretene Aktienstimmen	37'863'718
	Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen*	18'891'551
	Ja	27'453'189
	Nein	10'329'912
	(Enthaltung)	80'617

*Enthaltungen werden gemäss Artikel 12 der Statuten nicht mitgezählt

Es gibt einige Nein-Stimmen, dennoch ist der Antrag des Verwaltungsrats **mit grosser Mehrheit** angenommen worden.

Die entsprechende Wahlannahmeerklärung liegt vor. Der Vorsitzende **gratuliert** Klaus Wecken zur **Wiederwahl**.

TRAKTANDUM 7.2 **Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrats**

Diese Wahl wird wiederum durch den Vizepräsidenten des Verwaltungsrats, Herr Dr. Thomas Wetzel, durchgeführt.

Seit April 2002 ist Prof. Dr. Hans Peter Wehrli Mitglied des Verwaltungsrats und seit April 2005 übt er das Amt als dessen Präsident aus. Er stellt sich gerne zur Wahl für die Amtsdauer von einem Jahr.

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von **Prof. Dr. Hans Peter Wehrli** als Präsident des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer von **einem Jahr**.

Wortmeldungen Zum Traktandum 7.2 wird das Wort nicht verlangt.

Abstimmung Das Abstimmungsverfahren wird analog der vorangegangenen Traktanden durchgeführt.

Resultat	Vertretene Aktienstimmen	37'863'718
	Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen*	18'914'110
	Ja	31'970'756
	Nein	5'857'462
	Enthaltung	35'500

*Enthaltungen werden gemäss Artikel 12 der Statuten nicht mitgezählt

Es gibt einige Nein-Stimmen, dennoch ist der Antrag des Verwaltungsrats **mit grosser Mehrheit** angenommen worden.

Thomas Wetzel **gratuliert** Hans Peter Wehrli zur **Wahl**. Die entsprechende Wahlannahmeerklärung liegt vor.

Der Vorsitzende dankt den Aktionären für das dem Verwaltungsrat entgegengebrachte Vertrauen.

TRAKTANDUM 7.3 **Wahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses**

In der Präsentation werden die vom Verwaltungsrat vorgeschlagenen Mitglieder des Verwaltungsrates gezeigt. Alle drei Kandidaten stellen sich für die Wahl zur Verfügung.

Der Vergütungsausschuss wird sich nach den Wahlen durch die Generalversammlung selber konstituieren. Es ist vorgesehen, dass Mario Seris den Vergütungsausschuss präsidieren wird.

Auch bei diesem Traktandum werden aus Effizienzgründen nun Wortmeldungen zu allen Kandidaten unter Traktandum 7.3.1 bis 7.3.3 zugelassen.

Wortmeldungen Zu den Traktanden 7.3.1 bis 7.3.3 wird das Wort nicht verlangt.

TRAKTANDUM 7.3.1 **Wahl von Dr. Thomas Wetzel als Mitglied des Vergütungsausschusses für die Amtsdauer von einem Jahr**

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von **Dr. Thomas Wetzel** als Mitglied des Vergütungsausschusses für die Amtsdauer von **einem Jahr**.

Abstimmung Das Abstimmungsverfahren wird analog der vorangegangenen Traktanden durchgeführt.

Resultat	Vertretene Aktienstimmen	37'863'348
	Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen*	18'884'872
	Ja	20'412'565
	Nein	17'357'178
	(Enthaltung)	93'605

*Enthaltungen werden gemäss Artikel 12 der Statuten nicht mitgezählt

Es gibt einige Nein-Stimmen, dennoch ist der Antrag des Verwaltungsrats **angenommen** worden.

Die entsprechende Wahlannahmeerklärung liegt vor. Der Vorsitzende **gratuliert** Thomas Wetzel zur **Wahl**.

TRAKTANDUM 7.3.2 Wahl von Christopher M. Chambers als Mitglied des Vergütungsausschusses für die Amtsdauer von einem Jahr

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von **Christopher M. Chambers** als Mitglied des Vergütungsausschusses für die Amtsdauer von **einem Jahr**.

Abstimmung Das Abstimmungsverfahren wird analog der vorangegangenen Traktanden durchgeführt.

Resultat	Vertretene Aktienstimmen	37'863'339
	Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen*	18'890'170
	Ja	37'394'174
	Nein	386'164
	(Enthaltung)	83'001

*Enthaltungen werden gemäss Artikel 12 der Statuten nicht mitgezählt

Es gibt wenige Nein-Stimmen, somit ist der Antrag des Verwaltungsrats **mit überwiegender Mehrheit** angenommen worden.

Die entsprechende Wahlannahmeerklärung liegt vor. Der Vorsitzende **gratuliert** Christopher Chambers zur **Wahl**.

TRAKTANDUM 7.3.3 Wahl von Mario F. Seris als Mitglied des Vergütungsausschusses für die Amtsdauer von einem Jahr

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von **Mario F. Seris** als Mitglied des Vergütungsausschusses für die Amtsdauer von **einem Jahr**.

Abstimmung Das Abstimmungsverfahren wird analog der vorangegangenen Traktanden durchgeführt.

Resultat	Vertretene Aktienstimmen	37'863'339
	Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen	18'867'397
	Ja	37'360'460
	Nein	374'332
	(Enthaltung)	128'547

*Enthaltungen werden gemäss Artikel 12 der Statuten nicht mitgezählt

Es gibt wenige Nein-Stimmen, somit ist der Antrag des Verwaltungsrats **mit überwiegender Mehrheit** angenommen worden.

Die entsprechende Wahlannahmeerklärung liegt vor. Der Vorsitzende **gratuliert** Mario Seris zur **Wahl**.

Der Vorsitzende schliesst damit die Verwaltungsratswahlen ab und fährt mit weiteren Wahlen fort:

TRAKTANDUM 7.4 Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters

Gemäss den Statuten wird der unabhängige Stimmrechtsvertreter durch die Generalversammlung gewählt.

Der Verwaltungsrat beantragt, **Paul Wiesli**, Fürsprecher, Advokatur Paul Wiesli, Fegergasse 26, Postfach, 4800 Zofingen, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter für die Amtsdauer von **einem Jahr** bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2016 zu wählen.

Der vorgeschlagene unabhängige Stimmrechtsvertreter gewährleistet die gesetzlich geforderte Unabhängigkeit. Er ist insbesondere vom Verwaltungsrat der Swiss Prime Site AG unabhängig und steht – abgesehen von seiner Funktion als unabhängiger Stimmrechtsvertreter – in keiner wirtschaftlich relevanten Verbindung zu Swiss Prime Site.

Paul Wiesli stellt sich für die Wahl zur Verfügung.

Wortmeldungen

Zum Traktandum 7.4 wird das Wort nicht verlangt.

Abstimmung

Das Abstimmungsverfahren wird analog der vorangegangenen Traktanden durchgeführt.

Resultat

Vertretene Aktienstimmen	37'863'119
Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen*	18'914'027
Ja	37'817'848
Nein	10'204
(Enthaltung)	35'067

*Enthaltungen werden gemäss Artikel 12 der Statuten nicht mitgezählt

Es gibt wenige Nein-Stimmen, somit ist der Antrag des Verwaltungsrats **mit überwiegender Mehrheit** angenommen worden.

Die entsprechende Wahlannahmeerklärung liegt vor. Der Vorsitzende **gratuliert** Paul Wiesli zur **Wahl**.

TRAKTANDUM 7.5 Wiederwahl der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt, die **KPMG AG, Zürich**, für eine weitere Amtsdauer von **einem Jahr** als Revisionsstelle zu wählen.

Wortmeldungen

Zum Traktandum 7.5 wird das Wort nicht verlangt.

Abstimmung

Das Abstimmungsverfahren wird analog der vorangegangenen Traktanden durchgeführt.

Resultat	Vertretene Aktienstimmen	37'862'196
	Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen*	18'901'016
	Ja	37'551'438
	Nein	250'593
	(Enthaltung)	60'165

*Enthaltungen werden gemäss Artikel 12 der Statuten nicht mitgezählt

Es gibt wenige Nein-Stimmen, somit ist der Antrag des Verwaltungsrats **mit überwiegender Mehrheit** angenommen worden.

Der Vorsitzende **gratuliert** der KPMG zu ihrer **Wiederwahl** und dankt ihr für ihre bisherige sorgfältige Arbeit. Die entsprechende Wahlannahmeerklärung liegt vor.

TRAKTANDUM 8 Statutenänderungen

Der Vorsitzende erläutert den Hintergrund dieses Traktandums: Es geht um Beschlussfassungen über drei Anpassungen der Statuten im Nachgang der letztjährigen Umsetzung der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV) im Sinne grösstmöglicher Transparenz, Aktionärsfreundlichkeit und guter Corporate Governance:

Der Verwaltungsrat schlägt den Aktionären drei Statutenanpassungen vor (drei Einzelabstimmungen):

Art. 21: Streichung der Möglichkeit, Mitgliedern des Verwaltungsrats oder der Konzernleitung Darlehen oder Kredite zu gewähren.

Art. 28 und 31: Streichung der Möglichkeit, Mitgliedern des Verwaltungsrats oder der Konzernleitung als Vergütung anwartschaftliche Bezugsrechte oder Optionen auf Aktien der Gesellschaft einzuräumen.

Art. 29 und 32: Festschreibung, dass der Vergütungsbericht der Generalversammlung zur konsultativen Abstimmung unterbreitet wird.

Erläuterung Der Vorsitzende macht folgende Ergänzungen zu diesem Traktandum:

Die vorgeschlagenen Statutenänderungen sind im Wortlaut in der Einladung in synoptischer Darstellung enthalten.

Es werden drei Abstimmungen über die drei vorgeschlagenen Änderungen durchgeführt.

Der Vorsitzende geht davon aus, dass die Aktionäre den beantragten Wortlaut im Detail studiert haben und dass auf ein Vorlesen der Änderungen und Ergänzungen verzichtet werden kann.

In der Präsentation wird den Aktionären nochmals kurz die synoptische Darstellung der Anpassungen gezeigt und ebenfalls je einen Überblick, um welche Themen es sich beim jeweiligen Abstimmungsblock handelt.

Gemäss Art. 12 Abs. 3 der Statuten ist für die folgenden drei Beschlüsse die Mehrheit der gültig abgegebenen Aktienstimmen erforderlich.

Aus Effizienzgründen werden nun Wortmeldungen zu allen drei Traktanden 8.1. bis 8.3 zugelassen, damit anschliessend effiziente Einzelabstimmungen durchgeführt werden können.

Wortmeldungen Zu den Traktanden 8.1 bis 8.3 wird das Wort nicht verlangt.

Traktandum 8.1 **Statutenänderung betreffend:**

Abschnitt 4., Ziff. B., Verwaltungsrat, Artikel 21:

Erläuterung Als Zusammenfassung wird die Übersicht der Statutenänderung gezeigt.

Der Artikel regelt Darlehen und Kredite an Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung (Konzernleitung).

Da der Verwaltungsrat nicht beabsichtigt, Mitgliedern des Verwaltungsrats oder der Geschäftsleitung Darlehen oder Kredite zu gewähren, soll die Bestimmung in Absatz 1 gestrichen werden. Absatz 2 enthält die Feststellung eines Umstands, der auch ohne Statutenbestimmung gilt.

Antrag Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung der Anpassung der Statuten in Form der Streichung von Artikel 21, wie in der Einladung dargestellt und vorher präsentiert.

Abstimmung Das Abstimmungsverfahren wird analog der vorangegangenen Traktanden durchgeführt.

Resultat	Vertretene Aktienstimmen	37'861'001
	Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen*	18'905'829
	Ja	37'804'861
	Nein	6'795
	(Enthaltung)	49'345

*Enthaltungen werden gemäss Artikel 12 der Statuten nicht mitgezählt

Es gibt wenige Nein-Stimmen, somit ist der Antrag des Verwaltungsrats **mit überwiegender Mehrheit** angenommen worden.

Frau Notarin Reber bestätigt die gesetzes- und statutenkonforme Beschlussfassung.

Der Vorsitzende erklärt, dass nach der erfolgten Streichung des Artikels 21 die nachfolgenden Artikel noch entsprechend unnummeriert werden, um keine Leerstelle in den Statuten zu haben.

Im Folgenden werden aber noch die bisher aktuellen Artikelnummern genannt, um keine Verwirrung zu stiften.

TRAKTANDUM 8.2 Statutenänderung betreffend:

Abschnitt 5, Ziff. A. und B., Vergütung des Verwaltungsrats und Vergütung der Geschäftsleitung:

Anpassung von Artikel 28 und Artikel 31: Streichung der Möglichkeit, dem Verwaltungsrat oder der Geschäftsleitung als Vergütung anwartschaftliche Bezugsrechte oder Optionen auf Aktien der Gesellschaft einzuräumen.

Erläuterung

Als Zusammenfassung wird die Übersicht der Statutenänderungen gezeigt.

Den Mitgliedern des Verwaltungsrats und den Mitgliedern der Geschäftsleitung (Konzernleitung) wurden in der Vergangenheit nie Optionen eingeräumt, und der Verwaltungsrat beabsichtigt nicht, in Zukunft dem Verwaltungsrat oder der Geschäftsleitung Anwartschaften oder Optionen als Vergütungsbestandteil einzuräumen. Deshalb soll diese Möglichkeit konsequenterweise aus den Statuten gestrichen werden.

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung der Änderung der Statuten in Form der vorgeschlagenen Kürzung der Artikel 28 und 31, wie in der Einladung dargestellt und vorher präsentiert.

Abstimmung

Das Abstimmungsverfahren wird analog der vorangegangenen Traktanden durchgeführt.

Resultat

Vertretene Aktienstimmen	37'859'951
Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen*	18'900'952

Ja	37'797'007
Nein	4'895
(Enthaltung)	58'049

*Enthaltungen werden gemäss Artikel 12 der Statuten nicht mitgezählt

Es gibt wenige Nein-Stimmen, somit ist der Antrag des Verwaltungsrats **mit überwiegender Mehrheit** angenommen worden.

Frau Notarin Reber bestätigt die gesetzes- und statutenkonforme Beschlussfassung.

TRAKTANDUM 8.3 Statutenänderung betreffend:

Abschnitt 5, Ziff. A. und B., Vergütung des Verwaltungsrats und Vergütung der Geschäftsleitung:

Ergänzung von Artikel 29 und Artikel 32 mit je einem neuen Absatz:

Erläuterung

Als Zusammenfassung wird die Übersicht der Statutenänderungen gezeigt.

Der Verwaltungsrat beabsichtigt, das System der Genehmigung der Vergütungen von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung, bestehend aus vorgängiger Genehmigung für das jeweils laufende Geschäftsjahr anhand von Maximalbudgets in Verbindung mit Konsultativabstimmungen zu den effektiv ausbezahlten Vergütungen, fortzuführen.

Entsprechend soll die konsultative Genehmigung der Vergütungen im Vorjahr in Form der Genehmigung des Vergütungsberichts in den Statuten der Gesellschaft festgeschrieben werden.

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung der Änderungen der Statuten in Form der vorgeschlagenen Ergänzungen der Artikel 29 und Artikel 32, wie in der Einladung dargestellt und vorher präsentiert.

Abstimmung

Das Abstimmungsverfahren wird analog der vorangegangenen Traktanden durchgeführt.

Resultat

Vertretene Aktienstimmen	37'859'706
Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen*	18'901'839
Ja	37'791'806
Nein	11'871
(Enthaltung)	56'029

*Enthaltungen werden gemäss Artikel 12 der Statuten nicht mitgezählt

Es gibt wenige Nein-Stimmen, somit ist der Antrag des Verwaltungsrats **mit überwiegender Mehrheit** angenommen worden.

Frau Notarin Reber bestätigt die gesetzes- und statutenkonforme Beschlussfassung.

Wie schon erwähnt, werden die nach dem heute gestrichenen Artikel 21 folgenden Artikel unnummeriert, damit die Statuten fortlaufende Artikelnummern haben.

Frau Notarin Reber wird das entsprechend protokollieren und beurkunden.

Schluss und Varia

Es sind **alle Traktanden** der Tagesordnung **abgeschlossen**.

Der Vorsitzende gibt den Aktionärinnen und Aktionären noch die Gelegenheit, sich unter dem Titel „**Varia**“ zu Wort zu melden.

- Wortmeldungen** Zum Traktandum Varia wird das Wort nicht verlangt.
- Dank** Der Vorsitzende dankt zum Abschluss den Mitarbeitenden und den Führungskräften der Swiss Prime Site Gruppe für den enormen Einsatz, den sie für den Erfolg des Geschäftsjahres 2014 geleistet haben.
- Er dankt auch den Aktionärinnen und Aktionären für das entgegengebrachte Vertrauen.
- Nächste GV** Die **nächste** ordentliche Generalversammlung findet am **Dienstag, 12. April 2016** statt.
- Neue Website** Der Vorsitzende präsentiert kurz den heute live geschalteten neuen Internetauftritt der Swiss Prime Site AG.
- Schluss und Einladung** Der Vorsitzende bedankt sich nochmals für das Erscheinen der Aktionäre und das grosse Interesse an Swiss Prime Site. Er schliesst den offiziellen Teil der Generalversammlung und lädt zum Apéro ein.

Der Präsident des Verwaltungsrats schliesst die Generalversammlung um 18:00 Uhr.

Der Präsident des Verwaltungsrats

Hans Peter Wehrli

Die Protokollführerin

Rahel Aeschlimann

Der Sekretär des Verwaltungsrats

Marcel Denner

Olten, 16. Juni 2015